

An die Gönner und Freunde von ADICAY  
in den von der Corona-Pandemie betroffenen Ländern



**Sehr geehrte Gönner\*innen und Freunde**



Empfangen Sie von unserer Organisation, der Geschäftsleitung und von unserem technischen sowie administrativen Personal unsere aufrichtigen und herzlichen Grüße.

Wir teilen Ihnen unsere Trauer und unsere Besorgnis über die weltweite Corona-Krise mit. Auch wir bleiben von dieser Problematik nicht verschont. Am 13. März 2020 hat der Staat Guatemala anlässlich einer Pressekonferenz über die erste Corona-Ansteckung im Land informiert. Um die weitere Ausbreitung des Virus einzuschränken, hat der Staat am 16. März alle privaten und öffentlichen Aktivitäten verboten, ausgenommen sind Spitäler, Apotheken, Märkte, Banken, Medien und Tankstellen. Ausserdem wurde in Guatemala ein Dekret mit dem Ziel erlassen, mit allen Mitteln gegen die Ausbreitung des Virus anzukämpfen. Zu diesem Zeitpunkt gab es bereits 21 bestätigte Corona-Fälle, darunter einen Todesfall. Darüber hinaus rund 1'000 Personen in Quarantäne. ADICAY befolgt die Weisungen des Staates zuhause zu bleiben.

Mit diesem Schreiben bekunden wir unser tiefstes Mitgefühl und unsere Solidarität gegenüber den in den verschiedensten Ländern bereits an diesem Virus verstorbenen Menschen. Wir beten und blicken auf zu Gott, dass sich bald eine medizinische Lösung gegen die Pandemie finden lässt und dass sich die tausenden von Krankheitsfällen behandeln und heilen lassen, dass sie bald wieder gesund in ihre Familien und die Gemeinschaft zurückkehren können.

Ausserdem bedanken wir uns bei Ihnen für Ihr Mitgefühl gegenüber der schwierigen Situation die auf uns lastet, indem Sie Ihre Unterstützung weiterführen zum Wohle und zum Nutzen der am meisten betroffenen und an den Rand gedrängten Bevölkerung unseres Landes Guatemala.

**Kämpfen wir gemeinsam gegen das Corona-Virus**

Cobán, Alta Verapaz, 24. März 2020